



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

Stärkung des barrierefreien Tourismus in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/909

Schleswig-Holstein für alle - Perspektiven für ein barrierefreies Urlaubsland

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW
Drucksache 18/952

Der Ausschuss hat sich mit den ihm durch Plenarbeschluss vom 20. Juni 2013 überwiesenen Anträgen in mehreren Sitzungen, zuletzt in seiner Sitzung am 5. Februar 2014, befasst. Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Antragsteller empfiehlt er dem Landtag, den Antrag der Fraktion der CDU, Drucksache 18/909, und den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, Drucksache 18/952, für erledigt zu erklären.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den folgenden Beschlussvorschlag zu übernehmen und ihm zuzustimmen:

Der Landtag wolle beschließen:

„Schleswig-Holstein muss ein Urlaubsland für alle sein. Neben der baulichen Barrierefreiheit und einem barrierefreien ÖPNV gehören dazu auch barrierefreie Informationsangebote und Veranstaltungen.

1. Der Landtag begrüßt die Projektförderung einer seit Frühjahr 2013 bei der Tourismusagentur Schleswig-Holstein angesiedelten Stelle zur Erarbeitung, Vernetzung und Vermarktung barrierefreier Urlaubsangebote in Schleswig-Holstein durch die Landesregierung. Der Landtag bittet die Landesregierung, hieran auch angesichts der anstehenden neuen EU-Förderperiode ab 2014 festzuhalten.

2. Der Landtag begrüßt, dass die Barrierefreiheit von Urlaubsangeboten bereits ein Förderkriterium ist und bittet die Landesregierung, hieran auch angesichts der anstehenden neuen EU-Förderperiode ab 2014 festzuhalten.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich der erfolgreichen, in mehreren Bundesländern bereits aktiven Arbeitsgemeinschaft Barrierefreie Reiseziele in Deutschland anzuschließen.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung, darauf hinzuwirken, Wirtschaft und öffentlichen Personenfern- und -nahverkehr im Land für Barrierefreiheit zu sensibilisieren.
5. Der Landtag bittet die Landesregierung, die Integration von Menschen mit Handicaps in den gastgewerblichen Arbeitsmarkt aktiv zu unterstützen.
6. Nach Abschluss des landesweiten Projektes Barrierefreier Tourismus werden Landtag und Landesregierung gemeinsam Kriterien und Leitlinien für barrierefreien Tourismus erörtern.“

gez. Hartmut Hamerich
stellv. Vorsitzender